

*Bisco*

CE0459

***BisCem***<sup>®</sup> *Dual-  
Cured*

*Self-Adhesive Resin Cement*

## Instructions for Use

DE



Bringing Science to  
the *Art* of Dentistry™

BISCO, Inc.  
1100 W. Irving Park Rd.  
Schaumburg, IL 60193  
U.S.A.  
847-534-6000  
1-800-247-3368

IN-154R6  
Rev. 10/10

**BBisCem<sup>®</sup>**  
**Selbstklebender Adhäsivzement**

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

**BisCem** ist ein selbststärkender, selbstklebender, dual härtender, abdichtender Adhäsivzement, der ausschließlich für die Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Stiften (vorgefertigte Metall- und Nichtmetall-/Kunststoffstifte, sowie gegossene Stifte) vorgesehen ist.

**BisCem** ist ein Paste/Paste, Fluorid-freigebender abdichtender Zement, der keine Ätzung, Grundierung oder Verklebung der vorbereiteten Oberflächen benötigt. Er ist einfach anzuwenden, benötigt nur eine kurze Sitzungszeit und führt zu einer guten Verbindung mit den meisten Dentalmaterialien. Der Zement ist transparent und abdeckend erhältlich. Er ist röntgensichtbar.

**Indikationen für den Gebrauch:**

Verwenden Sie **BisCem** bei den folgenden Indikationen:

1. Kronen, Brücken, Inlays und Onlays aus Metall (einschließlich Keramik-auf-Metall und Verbundstoff-auf-Metall)
2. Kronen, Brücken, Inlays und Onlays aus Kunstharz
3. Metall (vorgefertigt oder gegossen) und Nichtmetall-/Kunststoff-Endodontiestifte
4. Kronen, Inlays und Onlays aus Keramik (einschließlich Aluminiumoxid und Zirkonoxid)

**HINWEIS:** Es wird empfohlen **CHOICE™\* 2** für die Veneerzentierung zu verwenden.

**Vorsichtsmassnahmen:**

- Kühl aufbewahren, wenn nicht in Gebrauch (2°C/36°F - 8°C/46°F).
- Vor Verarbeitung auf Raumtemperatur erwärmen.
- Bearbeitungs- und Abbindezeiten sind in der warmen intraoralen Umgebung verkürzt.
- Zahnpräparationen dürfen weder mit Wasserstoffperoxid noch mit EDTA gereinigt werden, da diese den Bonding-Prozess behindern.
- Da Keramiken sehr unterschiedlich sind, muss der Hersteller oder das Labor vor der Anwendung von **BisCem** zu Rate gezogen werden. Dort sind Anweisungen zur geeigneten Oberflächenbehandlung und den möglichen Präparationsformen einzuholen.
- Nicht polymerisierte Kunstharze können bei anfälligen Personen zu Hautallergien führen. Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Siehe Etiketten der Einzelkomponenten für spezifische Haltbarkeitsdaten.

**HINWEISE ZUM PRODUKT**

- **Auf dem Anmischblock verbliebenes BisCem kann eventuell nicht abgebunden erscheinen. Der Grund ist die Sauerstoffhemmung des Polymerisationsprozesses. Sie können sicher sein, dass der Zement unter der Restauration normal polymerisiert (bindet).**

**TECHNISCHE INFORMATIONEN**

Bei Raumtemperatur (20°C/68°F - 25°C/77°F):

Bearbeitungszeit: Mindestens 1 Min. 15 Sek. (einschließlich Anmischen)

Abbindezeit: Maximal 8 Min.

**GEBRAUCHSANWEISUNG**

**Für: Kronen, Brücken, Inlays und Onlays**

**Vorbereitungsverfahren**

**HINWEIS:** **BisCem** ist ein selbstklebender Zement, der keine Ätzung oder Grundierung der vorbereiteten Oberflächen erfordert.

1. Entfernen Sie die temporäre Restauration und alle Rückstände des temporären Zements.
2. Probieren Sie den korrekten Sitz der endgültigen Restauration.
3. Reinigen Sie das Präparat mit Bimsstein und Wasser. Spülen Sie gründlich ab.
4. Entfernen Sie Oberflächenwasser, indem Sie das Präparat 3-5 Sekunden in einen starken Luftstrom halten. Nicht erneut trocknen. (Schützen Sie das Präparat vor Kontamination. Sofern verfügbar sollte ein Kofferdamm verwendet werden.)

### Zementanmischungsverfahren

1. Entfernen Sie die Spritzenkappe von der Doppelspritze.
2. Geben Sie eine kleine Menge des Materials auf einen Anmischblock, um Blasen in den beiden Kammern der Doppelspritze zu vermeiden.
3. Befestigen Sie eine Anmischspitze an der Doppelspritze, indem Sie den Keil und die Keilnut aneinander ausrichten. Drehen Sie dann den braunen Verschlussmechanismus im Uhrzeigersinn.
4. Drücken Sie dann den Kolben zur Mischung und Ausgabe des **BisCem**. (Siehe auch Abschnitt "TECHNISCHE INFORMATIONEN" für Informationen zu Bearbeitungs- und Abbindezeiten.)

### Zementierungsverfahren

**Hinweis:** Da zwischen den verschiedenen Keramik- und Porzellan Produkten grosse Unterschiede bestehen, ist es wichtig sich beim entsprechenden Hersteller oder Ihrem Labor nach der richtigen Oberflächenbehandlung zu erkundigen.

1. Geben Sie Zement auf die inneren Oberflächen der Restauration. Bei Inlays ist es einfacher, den Zement auf das Zahnpräparat zu geben.
2. Setzen Sie die Restauration auf und entfernen Sie überschüssigen Zement. TIPP: Um die Entfernung von überschüssigem Zement zu erleichtern, härten Sie die Ränder für 2-3 Sekunden aus.
3. Härten Sie leicht für 20-30 Sekunden aus oder lassen Sie den Zement selbst aushärten. (Wenn Sie den Zement selbst aushärten lassen, beschleunigt eine kurze leichte Aushärtung der Ränder die endgültige Aushärtung.)

**Für: Stifte (vorgefertigt, Metallstifte, gegossene Stifte und Nichtmetall-/Kunststoffstifte)**

### Vorbereitungsverfahren

1. Bereiten Sie den Raum für die Stifte entsprechend der Herstelleranweisungen vor. Ätz- und Klebmittel sind nicht erforderlich.
2. Passen Sie Größe und Sitz des Stifts an, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.
3. Reinigen Sie den Stift entsprechend der Herstelleranweisungen.

### Zementanmischungsverfahren

1. Entfernen Sie die Spritzenkappe von der Doppelspritze.
2. Geben Sie eine kleine Menge des Materials auf einen Anmischblock, um Blasen in den beiden Kammern der Doppelspritze zu vermeiden.
3. Befestigen Sie eine Anmischspitze an der Doppelspritze, indem Sie den Keil und die Keilnut aneinander ausrichten. Drehen Sie dann den braunen Verschlussmechanismus im Uhrzeigersinn.
4. Drücken Sie dann den Kolben zur Mischung und Ausgabe des **BisCem**. (Siehe auch Abschnitt "TECHNISCHE INFORMATIONEN" für Informationen zu Bearbeitungs- und Abbindezeiten.)

### Zementierungsverfahren

1. Geben Sie Zement in die Kanalwände mit einer K-Feile, Lentulo-Spirale oder Papierspitze und beschichten Sie den Stift.
2. Setzen Sie den Stift ein und entfernen Sie überschüssigen Zement. TIPP: Um die Entfernung von überschüssigem Zement zu erleichtern, härten Sie zuerst den Zement für 2-3 Sekunden leicht aus.
3. Härten Sie leicht für 20-30 Sekunden aus oder lassen Sie den Zement selbst aushärten. (Wenn Sie den Zement selbst aushärten lassen, beschleunigt eine kurze leichte Aushärtung der Ränder die endgültige Aushärtung.)
4. Fahren Sie mit dem Aufbauverfahren des Kanals fort.

**GEWÄHRLEISTUNG:** BISCO, Inc. erkennt seine Verpflichtung zum Ersatz von fehlerhaften Produkten an. BISCO, Inc. übernimmt keine Haftung für direkte und Folgeschäden oder -verluste, die aus der beschriebenen Verwendung oder Nichtverwendung der Produkte entstehen. Vor der Verwendung obliegt es der Verantwortung des Verwenders, die Angemessenheit des Produkts für die gewünschte Verwendung zu bestimmen. Der Verwender übernimmt die damit verbundenen Risiken und Haftung.

\* BisCem ist ein eingetragenes Warenzeichen von BISCO, Inc.  
CHOICE ist ein Warenzeichen von BISCO, Inc.

BISCO, INC.  
1100 W. Irving Park Road  
Schaumburg, IL 60193  
U.S.A.  
847-534-6000  
1-800-BIS-DENT  
[www.bisco.com](http://www.bisco.com)

EC Representative  
BISICO France  
120, allée de la Coudoulette  
13680 Lançon de Provence  
France  
Tél. : 33-4-90-42-92-92